



Šifra kandidata:

Državni izpitni center



P 2 1 3 A 2 2 2 1 1

ZIMSKI IZPITNI ROK

NEMŠČINA

Izpitna pola 1

Bralno razumevanje

Sreda, 2. februar 2022 / 60 minut

*Dovoljeno gradivo in pripomočki:
Kandidat prinese nalivno pero ali kemični svinčnik ter slovar.
Kandidat dobi dva ocenjevalna obrazca.*

POKLICNA MATURA

NAVODILA KANDIDATU

Pazljivo preberite ta navodila.

Ne odpirajte izpitne pole in ne začenjajte reševati nalog, dokler vam nadzorni učitelj tega ne dovoli.

Prilepite oziroma vpišite svojo šifro v okvirček desno zgoraj na tej strani in na ocenjevalna obrazca.

Izpitna pola vsebuje 3 naloge. Število točk, ki jih lahko dosežete, je 30. Vsaka pravilna rešitev je vredna 1 točko.

Rešitve pišite z nalivnim peresom ali s kemičnim svinčnikom in jih vpisujte v izpitno polo v za to predvideni prostor. Pišite čitljivo in skladno s pravopisnimi pravili. Če se zmotite, napisano prečrtajte in rešitev napišite na novo. Nečitljivi zapisi in nejasni popravki bodo ocenjeni z 0 točkami.

Zaupajte vase in v svoje zmožnosti. Želimo vam veliko uspeha.

Ta pola ima 12 strani, od tega 3 prazne.



Prazna stran

OBRNITE LIST.



1. naloga

Preberite besedilo in rešite nalogo.

Sommer ist Eiszeit – Geschichten rund ums Eis

Süße Abkühlung: Speiseeis gehört zum Sommer wie die Zimtsterne zur Weihnachtszeit. Die cremige Kalorienbombe blickt dabei auf eine lange Tradition zurück.

Eisdielen versorgen uns mit ihren kühlen Köstlichkeiten. Heute verbinden wir "echtes" Speiseeis meist mit italienischer Dessertkunst. Schließlich waren es die Italiener, die um 1920 damit begannen, ihr Eis in kleinen Läden in Deutschland anzubieten.

Bereits 1850 waren sie als Wirtschaftsflüchtlinge aus ihrer Heimat Italien ausgewandert. Dort hatten sie nach der industriellen Revolution ihre finanzielle Lebensgrundlage als Handwerker verloren. Mit dem Verkauf von Esskastanien und später Eis versuchten sie, erneut Fuß zu fassen. Sie begannen feste Ladenlokale einzurichten. Weil sie dafür zunächst einfach Bretter beziehungsweise Dielen als Tresen vor ihre Fenster nagelten, entstand das Wort Eisdielen.

Die Italiener haben das Eis zwar in Deutschland populär gemacht, erfunden haben sie es aber nicht. Als Ursprung des Speiseeises gelten das antike China und Griechenland. Dort hatte man bereits im dritten Jahrtausend vor Christus Schnee mit Honig und anderen Zutaten zum genussvollen Verzehr vermischt. Weil es in dieser Zeit noch keine Möglichkeiten gab, das gefrorene Gut aktiv zu kühlen, war die Beschaffung des Bergschnees von den umliegenden Gipfeln sehr aufwändig. Gelagert wurde es in tiefen Erdgruben. Daher konnten sich nur die Reichsten diesen Genuss leisten.

Berühmte historische Eisliebhaber waren zum Beispiel der makedonische König Alexander der Große oder der griechische Arzt Hippokrates, welcher der kühlenden Speise sogar eine heilende Wirkung zusprach.

Der erste große Durchbruch auf dem Weg zum heutigen Speiseeis erfolgte 1530 nach Christus: Man entdeckte die kühlende Wirkung von Salpetersalzen und konnte nun erstmalig aktiv das Eis kalt stellen. So war man auch in der Lage, selbst eine Art von Fruchtsorbet herzustellen. Es entstanden fantasievolle Kreationen aus Fruchtaromen und Blumen wie Jasmin oder Veilchen.

Im Jahr 1881 nahm Carl von Linde die erste Kältemaschine in Betrieb, nach deren Wärmetauscher-Prinzip auch heutige Kühlschränke arbeiten. Seitdem hat sich die Kunst der Eisherstellung vor allem in der Variation von Zutaten und ausgefallenen Designideen weiterentwickelt.

Nicht mehr wegzudenken ist heute das Spaghettieis. Erfunden hat es Dario Fontanella, ein Italiener, der das Vanilleeis durch eine Kartoffelpresse drückte und mit Erdbeersauce und weißen Schokoraspeln in ein traditionelles Pastagericht aus seiner Heimat verwandelte.

Heute finden sich Eiskreationen wie Tomaten-Balsamico, Schokoeis mit karamellisierten Zwiebeln oder Gorgonzola-Mascarpone-Eis im Angebot. Bei all der Vielfalt können wir gespannt sein, was für ungewöhnliche Ideen sich die Gelatiere in Zukunft noch so einfallen lassen.





Obkrožite črko pred rešitvijo, ki pravilno dopolnjuje poved. Pravilne rešitve boste našli v besedilu.

Primer:

0. Das Eis gehört zur
- A Winterzeit.
 - B Sommerzeit.
 - C Weihnachtszeit.
 - D Eiszeit.
1. Diese süße Abkühlung ist
- A kalorienarm.
 - B kalorienfrei.
 - C kalorienreich.
 - D kalorienlos.
2. Die italienische Köstlichkeit wird
- A nur im Sommer verkauft.
 - B in Eisdielen angeboten.
 - C als Dessertkunst ausgestellt.
 - D traditionell zu Weihnachten gegessen.
3. Wirtschaftsflüchtlinge wanderten aus Italien aus,
- A weil sie als Handwerker keine Arbeit hatten.
 - B weil sie an der Revolution teilgenommen haben.
 - C weil sie finanziell unabhängig waren.
 - D weil sie in der Industrie arbeiten wollten.
4. Die Läden bekamen den Namen Dielen,
- A wegen der Tresen, die im Lokal waren.
 - B wegen der Bretter, die man vor die Fenster anbrachte.
 - C wegen der Kastanien, die man dort verkaufte.
 - D wegen der Ladenlokale, die man einrichtete.
5. Erfunden wurde diese süße Abkühlung schon
- A im hohen Mittelalter.
 - B im frühen Italien.
 - C im industriellen Deutschland.
 - D vor unserer Zeitrechnung.



6. Man musste Schnee von den Bergen schöpfen, um
 - A das süße Eis verzehren zu können.
 - B das echte Eis zu mischen.
 - C das genussvolle Eis kühlen zu können.
 - D das Eis berühmten Personen anzubieten.

7. Eine bekannte griechische Persönlichkeit glaubte, dass die kühlende Speise
 - A eine heilsame Kraft hat.
 - B übernatürliche Liebeskräfte auslöst.
 - C ein ärztliches Gutachten benötigt.
 - D eine königliche Wirkung besitzt.

8. Aufgrund der Salpetersalze konnte man
 - A Aromen aufbewahren.
 - B Fruchtsorbets zubereiten.
 - C Blumen frisch halten.
 - D Jasminduft riechen.

9. Mit dem Gebrauch der heutigen Kühlschränke veränderten sich beim Eis auch
 - A die kreativen Fruchtaromen.
 - B die Inhaltsstoffe und das Aussehen.
 - C die Härte und Kälte.
 - D fantasievolle Ideen.

10. Eine bekannte italienische Vanilleeiskreation mit Erdbeersauce und weißen Schokoraspeln ist
 - A ein traditionelles Pastagericht.
 - B ein Spaghettirezept.
 - C eine Kartoffelspeise.
 - D das Spaghettieis.



Prazna stran

OBRNITE LIST.



2. naloga

Preberite besedilo in rešite nalogo.

Neuschwanstein

Sieben Wochen nach dem Tod König Ludwigs II. wurde Neuschwanstein im Jahr 1886 dem Publikum geöffnet. Der menschen scheue König hatte die Burg erbaut, um sich aus der Öffentlichkeit zurückzuziehen.

Die Arbeiten am Schloss begannen im Sommer 1868; bis zu 8 Meter anstehendes Gestein wurden abgetragen, um Platz für die Fundamente zu schaffen. In den Grundstein wurden am 5.

September 1869 in der Tradition Ludwigs I. der Bauplan, Porträts des Bauherrn und Geldmünzen aus seiner Regierungszeit

eingelegt. Schon beim Bau des Schlosses hatte man sich moderner technischer Mittel bedient. So wurden Lastkräne mit Dampfanlagen betrieben und der Thronsaal wurde als ummantelte Stahlkonstruktion errichtet. Die Fundamente wurden zementiert, das Mauerwerk besteht aus Ziegeln und wurde mit hellem Kalkstein nur verkleidet. Eine Besonderheit Neuschwansteins sind auch die großformatigen Fensterscheiben. Die Fertigung solcher Größen war selbst zur Zeit Ludwigs II. noch ungewöhnlich.



Wie kein anderer Bau zeugt Neuschwanstein von den Idealen und Sehnsüchten Ludwigs II. Das Schloss war nicht Schauplatz königlicher Repräsentation, sondern ein Ort des Rückzugs. Hier flüchtete sich Ludwig II. in eine Traumwelt des Mittelalters.

In den Wandbildern des Schlosses werden Geschichten um Liebe, Schuld, Buße und Erlösung thematisiert. Ein anderes Leitmotiv der Ausstattung ist der Schwan. Der Schwan war das Wappentier der Grafen von Schwangau, als deren Nachfolger sich der König sah.

Das Mittelalter war aber in Neuschwanstein nur Illusion: Hinter dem altertümlichen Aussehen verbargen sich modernste Technik und höchster Komfort. Die Räume des Palas, des königlichen Wohnbaus, wurden über eine Heißluft-Zentralheizung erwärmt. In allen Stockwerken stand fließendes Wasser zur Verfügung, in der Küche sogar heiß und kalt. Die Toiletten besaßen automatische Spülungen. Über eine elektrische Rufanlage rief der König Diener und Adjutanten. Im dritten und vierten Obergeschoss gab es sogar Telefonanschlüsse. Speisen mussten nicht mühsam die Treppen hochgetragen werden – für sie stand ein Aufzug zur Verfügung.

Die Wohn- und Repräsentationsräume des Königs befanden sich im dritten und vierten Obergeschoss des Schlosses. Die Räume des zweiten Obergeschosses verblieben im Rohbau, heute sind hier Funktionsräume des Museums untergebracht.

Die idyllische Lage von Neuschwanstein ist einmalig. Rund 1,4 Millionen Menschen jährlich besichtigen "die Burg des Märchenkönigs". Das führt in Verbindung mit dem alpinen Klima und Licht zu erheblichen Belastungen für die wertvollen Möbel und Textilien. Die Bewegungen im Fundamentbereich müssen ständig überwacht und die steilen Felswände immer wieder gesichert werden. Ebenso erfordern die Kalksteinfassaden immer wieder Sanierungsmaßnahmen.

Heute gehört Neuschwanstein zu den meistbesuchten Schlössern und Burgen Europas. Den heutigen Namen Neuschwanstein bekam die Burg erst nach dem Tod Ludwigs II.

(Prirejeno po: www.neuschwanstein.de/deutsch/schloss/index.htm. Pridobljeno: 3. 11. 2019.)



Povedi dopolnite z ustreznimi informacijami iz besedila. Pravilne rešitve boste našli v besedilu.

Primer:

0. König Ludwig II. erbaute das Schloss Neuschwanstein.

11. Die Burg wurde errichtet, weil der König _____ fernbleiben wollte.

12. Den Bauplan, Porträts des Königs und Münzen fügte man _____ ein.

13. Beim Schlossbau wurden die großen technischen Maschinen mit _____ angetrieben.

14. _____, die Hauptfigur der Schlosseinrichtung, war auch im Wappen der Vorfahren Ludwigs II. abgebildet.

15. Die königlichen Räume machte man _____ warm.

16. Die Wasserklosetts verfügten über _____.

17. Die Burg hatte zum Kommunizieren nicht nur eine Rufanlage, sondern auch _____.

18. Jedes Jahr besuchen die Burg _____ Touristen.

19. Wegen der Besucher und des Klimas leiden in der Burg vor allem _____.

20. Am Außengebäude muss man _____ häufig erneuern.



3. naloga

Preberite besedilo in rešite nalogo.

Lufttaxis und E-Flugzeuge – die Luftfahrt wird elektrisch



Ob als Lufttaxi oder klassische Verkehrsmaschine: Auch beim Fliegen gehört die Zukunft 0 .

Das Fliegen ist heute schnell und bequem, aber auch ziemlich 21 . Denn der Flugzeugtreibstoff Kerosin setzt bei seiner Verbrennung große Mengen CO₂, Stickoxide, Feinstaub und andere Schadstoffe aus. Weil Flugzeuge ihre Abgase und Kondensstreifen zudem hoch in der Atmosphäre hinterlassen, ist deren Klimawirkung bis zu fünfmal stärker als 22 .

Angesichts von Klimawandel und Luftverschmutzung ist damit klar: Auch im Luftverkehr muss sich etwas tun. Eine Option wäre die Optimierung bestehender Technologien. Auch die Beimischung von Biokraftstoff zum Kerosin senkt 23 .

Eine Variante der neuen Elektroflieger ist der Multicopter. Diese Flugmittel werden von mehreren Rotoren in der Luft gehalten und sind besonders 24 . Sogar autonome Varianten gibt es dabei schon. Genau diese Eigenschaften sollen künftig auch Lufttaxis zugutekommen. Eine ganze Reihe von Unternehmen haben bereits Multicopter entwickelt, die groß und leistungsfähig genug sind, um zwischen eine und vier Personen in die Luft zu bringen. In Dubai City sollen die angetriebenen Flugtaxis schon in naher Zukunft Passagiere 25 durch die Stadt bringen.

Aber auch die großen Luftfahrtunternehmen haben inzwischen das Lufttaxi 26 für sich entdeckt. Boeing hat einen Elektroflieger entwickelt, der dank seiner schwenkbaren Rotoren senkrecht starten kann, dann aber auf Tragflächen fliegt wie ein normales Propellerflugzeug. Das Luftfahrzeug, das 27 von rund 80 Kilometern erreicht, kann seine beiden Passagiere dadurch deutlich weiter transportieren als das Flugtaxi.

Die Flugzeugbauer suchen aber auch nach Elektrolösungen für größere Maschinen. Weil Leistung und Reichweite der Elektromotoren bisher noch nicht ausreichen, setzen die Unternehmen hier vor allem auf den 28 .

Airbus will im ersten Schritt sogar eine Verkehrsmaschine mit rund 100 Sitzen auf Hybrid umrüsten. Dabei soll zunächst eine der vier Gasstrahltriebwerke durch einen zwei Megawatt starken Elektromotor 29 . Es wäre das erste Mal, dass ein so leistungsstarker E-Motor ein Flugzeug mit antreibt.

Boeing will im Jahr 2023 eine erste Regionalmaschine mit Elektro-Hybridantrieb in die Luft bringen. Die beiden Turbinen dieses Flugzeugs laufen jedoch schon komplett mit Elektromotoren. Die Flugzeuge sollen eine Reichweite von mehr als 1.100 Kilometern und 30 von 340 Kilometern pro Stunde erreichen, so wären sie damit durchaus konkurrenzfähig zu konventionellen Maschinen.

Damit scheint klar: Nachdem Elektroantriebe lange als zu leistungsschwach für die Lüfte gegolten haben, holt die E-Technik allmählich auf. Dem Luftverkehr könnte damit eine echte Revolution bevorstehen.



Besedne zveze (A–M) razporedite na ustrezna mesta (21–30) v besedilu. Črko odgovora zapišite na ustrezno oštevilčeno črtico. Dve besedni zvezi sta odveč.

Primer:

0. A

- | | |
|-------------------|--------------------------------------|
| 21. <u> </u> | A dem Elektroantrieb |
| 22. <u> </u> | B ersetzt werden |
| 23. <u> </u> | C bei Emissionsquellen am Boden |
| 24. <u> </u> | D auf festen Pendelrouten |
| 25. <u> </u> | E gebaut werden |
| 26. <u> </u> | F stabil und leicht steuerbar |
| 27. <u> </u> | G hybrid-elektrischen Antrieb |
| 28. <u> </u> | H umwelt- und klimaschädlich |
| 29. <u> </u> | I eine maximale Reisegeschwindigkeit |
| 30. <u> </u> | J als lukrative Marktnische |
| | K die Emissionen deutlich |
| | L durch effizientere Triebwerke |
| | M eine maximale Reichweite |



Prazna stran